

Ringer-Bezirksliga

SV Dürbheim – StTV Singen

12:27

Mächtig zerrupft werden derzeit die Ringer des SV Dürbheim, das Glück der Vorrunde scheint aufgebraucht zu sein. Gegen einen in Bestbesetzung angetretenen Tabellenführer vom StTV Singen hatte die junge SVD-Riege keine Chance und musste sich deutlich mit 12:27 Punkten geschlagen geben. Die Hohentwiel-Ringer hatten alle polnischen Siegringer aufgeboten und fügten somit dem SVD die dritte Niederlage in Folge bei. Ärgerlich war hierbei die Tatsache, dass Singen beim hartnäckigen Dürbheimer Verfolger KSV Winzeln vergangene Woche nur mit einer Rumpfmannschaft antrat und somit prompt eine Niederlage kassierte. Das Wort „Wettbewerbsverzerrung“ muss deshalb schon gestattet sein. Nach einem weiteren kampflosen Sieg von Pascal Mattes (55 kg) hielt Schwergewichtler Manuel Mattes zunächst gut mit. Doch in der zweiten Runde setzte sich die Routine von Gregor Kostka durch und er kam zum Schulterrieg. Mathias Zepf (60 kg) traf auf einen Gegner, der über 5 kg Übergewicht hatte und kam auch im Freundschaftskampf zu einem schnellen Schulterrieg. Im Halbschwergewicht musste Andreas Mattes die Überlegenheit von Singens Trainer Eugen Riedel anerkennen und verlor entscheidend. Mit Damian Porwol traf Dominik Mattes (66 kg G) auf den stärksten Ringer dieser Liga. Gegen die schnellen Angriffe war er machtlos und musste eine Überlegenheitsniederlage einstecken. Ins Mittelgewicht musste dieses Mal Martin Brugger aufrücken. Gegen den starken Krzysztof Olenczyn leistete er sich gleich zu Beginn eine Unaufmerksamkeit und landete bereits nach der ersten Griffaktion auf beiden Schultern. Nicht richtig in den Kampf fand Michael Dreher (66 kg F) gegen Pawel Drzezdzon. In allen drei Runden war er ebenbürtig, doch kam der Singener in den entscheidenden Momenten zu den Wertungen, die ihm einen knappen Punktsieg einbrachten. Ebenfalls eine nahezu unlösbare Aufgabe bekam Dirk Kupferschmid (84 kg G) mit Piotr Morawitz vorgesetzt. Im Standkampf waren sich beide Ringer ebenbürtig, doch im Bodenkampf brillierte Morawitz mit perfekten verkehrten Aushebern und sicherte sich ebenfalls einen Überlegenheitssieg. SVD-Coach Patrick Kupferschmid (74 kg G) bestimmte gegen den jungen Kevin Riedel jederzeit das Geschehen und führte bereits deutlich nach Punkten, ehe er in der dritten Runde zum Schulterrieg kam. Eine vermeidbare Niederlage musste Andreas Wenzler (74 kg F) hinnehmen. Gegen Singens Oldie Heiko Kröber gewann er die erste Runde, landete aber in der zweiten Runde nach einer blitzsauberen Schleuder auf beiden Schultern. Kampfleiter der Begegnung war Michael Ginsel (ASV Nendingen).

Der Kampfverlauf (Dürbheim erstgenannt):

- 55 kg (G): Pascal Mattes wird für Dürbheim kampflos Sieger.
Stand: 4:0
- 120 kg (F): Manuel Mattes – Gregor Kostka 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei beim Stand von 0:6/0:4 durch Hüftschwung).
Stand: 4:4
- 60 kg (F): Mathias Zepf – Michael Kampka 4:0 (Sieg durch Übergewicht / Schulterrieg im Freundschaftskampf beim Stand von 6:0 durch Abklemmen).
Stand: 8:4
- 96 kg (G): Andreas Mattes – Eugen Riedel 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins beim Stand von 0:5 durch Hüftschwung).
Stand: 8:8

- 66 kg (G): Dominik Mattes – Damian Porwol 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:7/0:6/1:4).
Stand: 8:12
- 84 kg (F): Martin Brugger – Krzysztof Olenczyn 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins
beim Stand von 0:2 durch Zange).
Stand: 8:16
- 66 kg (F): Michael Dreher – Pawel Drzedzon 0:3 (Punktniederlage mit 0:1/0:1/1:5).
Stand: 8:19
- 84 kg (G): Dirk Kupferschmid – Piotr Morawitz 0:4 (Überlegenheitsniederlage mit 0:7/1:4/0:4).
Stand: 8:23
- 74 kg (G): Patrick Kupferschmid – Kevin Riedel 4:0 (Schultersieg in Runde drei beim Stand
von 4:1/4:1/5:0).
Stand: 12:23
- 74 kg (F): Andreas Wenzler – Heiko Kröber 0:4 (Schulterniederlage in Runde zwei durch
Schleuder beim Stand von 5:4/1:4).
- Endstand: 12:27

Patrick Kupferschmid (pk)